



72 Punkte mit dem
Sturmgewehr 90:
Walter Bachmann
(Seon).



72 Punkte mit dem
Sturmgewehr 57:
Willi Gloor
(Tägerig).



72 Punkte mit dem
Sturmgewehr 57:
Josef Reichmuth
(Aristau).

Rückgang beim Eidgenössischen Feldschiessen

13'335 Teilnehmer im Aargau

Der Aargauer Schiesssportverband (AGSV) hat sein Ziel von 14'000 Teilnehmern am Eidgenössischen Feldschiessen verfehlt. 10'460 Gewehrschützen 300 m und 2875 Pistolenschützen 25/50m sorgten für eine Gesamtzahl von „nur“ 13'335. Feldchef Werner Stauffer ist enttäuscht: „Nebst einigen sehr aktiven Vereinen haben viele Schützengesellschaften zu wenig für eine gute Beteiligung unternommen.“ Fünf Schützen erreichten im Aargau die Maximalpunktzahl.

Besonders schmerzlich für Stauffer ist der grössere Rückgang im Vergleich zur nationalen Beteiligung. Das heisse Wetter am Feldschiessen-Wochenende lässt der Dürrenäscher nicht gelten. „Das sind Ausreden. Vereine, die sich engagierten, bestätigten die letztjährige gute Beteiligung, wie ich selber in meinem Dorf und auf unserem Schiessplatz feststellte.“ Der Rückgang stellte sich vor allem bei den Gewehrschützen ein. Die Beteiligung bei den Pistolenschützen blieb fast konstant. Mit 13'335 Schützinnen und Schützen erreichte der Aargau praktisch die gleiche Beteiligung wie vor zwei Jahren, büsste aber aufs Vorjahr 5,4 Prozent ein. Der Verlust von 719 Gewehrschützen gegenüber dem Vorjahr verteilte sich aufs ganze Kantonsgebiet, wobei das Freiamt und die Region Lenzburg die stärksten Rückgänge registrierten. Hinzu kam der Ausfall von 220 Schützen der Rekrutenschule Brugg. Die Beteiligung mit der Pistole schwankte regional sehr. Weil die durchführenden Vereine Endingen, Möhlin, Muri und Reinach viele Teilnehmer mobilisierten, bedeuteten total 2875 Pistolenschützen nur ein Minus von 48.

Fünf Maximalresultate

Ein Spitzenresultat im Feldschiessen erfordert nebst Nervenstärke grosse Routine. Entsprechend weisen die drei Aargauer Sturmgewehrschützen mit dem Maximum von 72 Punkten aus 18 Schüssen ein respektables Alter auf: Walter Bachmann (Seon/70 Jahre), Willi Gloor (Tägerig/63 Jahre) und Josef Reichmuth (Aristau/59 Jahre).

Mit der Pistole erzielten die beiden Polizisten Daniel Dennler (Umiken) und Andreas Hunziker (Oberkulm) auf die 25-m-Distanz 18 Volltreffer und somit

das Maximum von 180 Punkten. Hunziker gelang diese sportliche Topleistung zum dritten Mal in Folge.



180 Punkte mit der Pistole: Andreas Hunziker (Oberkulm).



180 Punkte mit der Pistole: Daniel Dennler (Umiken).

Spitzenresultate im Aargau

Gewehr 300 m: 1. Walter Bachmann (Seon), Willi Gloor (Tägerig) und Josef Reichmuth (Aristau) je 72 Punkte. 4. René Weber (Sulz), Jörg Fankhauser (Aarau), Stefan Kaufmann (Oberwil-Lieli), Daniel Bucher (Boswil), Walter Schumacher (Lauffohr) und Marco Lüscher (Leutwil) je 71.

Pistole 25/50 m: 1. Andreas Hunziker (Oberkulm) und Daniel Dennler (Umiken) je 180 Punkte. 3. Markus Steiner (Oberkulm), Michael Baumgartner (Zurzach), Rolf Dolder (Niederwil), Simon Flück (Neuenhof), Stephan Kummer (Gränichen), Marco Derrer (Möhlin) und Thomas Vock (Sarmenstorf) je 179.



Vollbesetztes Schiesslager im 300-m-Schutzenhaus in Unterkulm. (Foto: wr)